

## Presseinformation

### 12. SLG-Werkleitertagung zum Thema "Nachhaltige Betonsteinherstellung"

Vor dem Hintergrund der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Wirtschaft sind auch die Betonwarenhersteller zunehmend gefordert, ihre Fertigungsprozesse klimaneutral und ressourcenschonend anzupassen. Um seine Mitgliedsunternehmen hierbei zu unterstützen, hat der Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. (SLG) die 12. Werkleitertagung unter das Motto „Nachhaltige Betonsteinherstellung“ gestellt und ein spannendes Programm ausgearbeitet.

Der SLG-Vorsitzende, Andreas Schlemmer, und der Geschäftsführer der REMEI BPB GmbH & Co. KG und der BETRA GmbH, Matthias Goldschmidt, freuten sich, am 1. und 2. Februar 2024 über nahezu 140 Teilnehmende aus den SLG-Mitgliedsunternehmen inklusive der 15 Aussteller der begleitenden Fachausstellung aus den Reihen der Außerordentlichen Mitglieder im Parkhotel Bad Lippspringe zur 12. SLG-Werkleitertagung begrüßen zu können.

Den Auftakt bildete der Vortrag von Dr. rer. nat. Stefan Löbens, Geschäftsführer Rohstoffe und Umwelt Niedersachsen beim Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. (vero), der die zu erwartenden Kostensteigerungen bei der Beschaffung von Gesteinskörnungen durch die in Nordrhein-Westfalen geplante Rohstoffsteuer in Verbindung mit der steigenden CO<sub>2</sub>-Steuer und der gestiegenen Lkw-Maut kritisch beleuchtete. Hierbei stellte er nicht nur die verfassungsrechtlichen Bedenken der Rohstoffabgabe vor, sondern ging auch auf die aus dem mittelfristig in NRW geplanten Ausstieg aus der Sand- und Kiesgewinnung entstehenden Gefahren für Wirtschaftswachstum und Wohlstandserhalt ein.

Der zweite Vortrag widmete sich ebenfalls dem Thema Herausforderungen und Perspektiven für den Rohstoffabbau in Deutschland. In diesem Zusammenhang stellte Ass. jur. Ivonne Arenz, Geschäftsführerin für die Bereiche Rohstoffsicherung, Umweltschutz, Folgenutzung und Recht beim Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO), die Nachfrageentwicklung nach Primär- und Sekundärrohstoffen und die damit verbundenen Versorgungslücken bis 2040 in Deutschland vor. Anschließend erläuterte sie die rechtlichen Herausforderungen für die heimische Rohstoffsicherung und verwies auf die diesbezüglichen MIRO-Positionen, die im Sinne einer nachhaltigen regionalen Wertschöpfung mit kurzen Transportwegen auf die Sicherung eines verbrauchsnahe und damit engmaschigen Rohstoffgewinnungsnetzes als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge abzielen.

### SLG

#### Betonverband Straße, Landschaft, Garten e. V.

Schloßallee 10

53179 Bonn

T: 0228 95456-21

F: 0228 95456-90

slg@betoninfo.de

[betonstein.org](https://www.betonstein.org)

Nach der Mittagspause stellte Sven Lindhorst, Betontechnologe und Produktmanager des diesjährigen Veranstaltungspartners REMEI BPB GmbH & Co. KG, im Rahmen seines Vortrags „Ökochemie für CO<sub>2</sub>-reduzierte Betonwaren“ die verschiedenen Produktgruppen von Betonzusatzmitteln und deren jeweiliger Einsatzzwecke zur Sicherung der produktions- und produktspezifischen Eigenschaften von Betonwaren unter Verwendung neuer, klinkerarmer und damit CO<sub>2</sub>-reduzierter Zemente vor. Anschließend ging er auf die verschiedenen Oberflächenschutzsysteme der BETRA GmbH für Reinigung, Pflege und Schutz von Verkehrsflächen mit Belagselementen aus Beton ein, die einen wertvollen Beitrag zur Verlängerung deren Nutzungsdauer in einem optisch ansprechenden Zustand leisten.

In einem weiteren Vortrag stellte Dr. Johannes Klein, Leiter der EBV-Güteüberwachungsgemeinschaft BÜV HRS und Referent im Industrieverband Steine und Erden e.V. Neustadt/Weinstraße (VSE), die seit August 2023 gültige Ersatzbaustoffverordnung (EBV) vor, die auf eine bundesweit einheitliche rechtssichere Verwertung von mineralischen Abfällen und Nebenprodukten bei höchstmöglichem Boden- und Grundwasserschutz abzielt. Hierbei ging er auch auf die offenen juristischen Auslegungsfragen und die damit verbundenen Umsetzungsprobleme in der Praxis ein und warb für eine aktive Beteiligung der betroffenen Verbände an der geplanten Überarbeitung nach der zweijährigen Erprobungsphase.

Im Anschluss an die Kaffeepause referierte Zuzana Blazek, ehemalige Senior Researcherin beim Institut der deutschen Wirtschaft und aktuell selbstständige Beraterin, Speakerin und Trainerin, im letzten Vortrag des 1. Veranstaltungstages zum Thema „Nachhaltiges Recruiting – Fachkräfte finden (un)möglich?!“. Dabei hob sie den aktuellen Fachkräftemangel und den damit verbundenen strukturellen Wandel des Arbeitsmarkts hin zu einem Arbeitnehmermarkt hervor und zeigte mit der Strategie des „Employer Branding“ einen zielführenden Weg zur Gewinnung neuer und Sicherung vorhandener Arbeitskräfte auf.

Der zweite Tag wurde durch den Vortrag von Katrin Mees, Abteilungsleiterin Nachhaltiges Bauen und Umwelt im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. (ZDB) zum Thema „Nachhaltige Beschaffung als Teil des Nachhaltigkeitsmanagements“ eröffnet. Aufbauend auf den rechtlichen Grundlagen, insbesondere der EU-CSR-D Richtlinie und der EU-Taxonomie-Verordnung, widmete sie sich schwerpunktmäßig dem Nachhaltigkeitsmanagement, bei dem neben dem ökonomischen Fokus zunehmend auch ökologische und soziale Aspekte bei der nachhaltigen Beschaffung von Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen eine zentrale Rolle einnehmen.

Abschließend referierten Klaus Buchholz und Martin Abt, Key Account/OEM/Anlagenbau bzw. Vertriebsleiter Deutschland bei der Otto Boge GmbH & Co. KG, zum Thema „Geregelte Druckluftherzeugung auf Basis einer Bedarfsanalyse“. In ihrem Vortrag zeigten sie an mehreren Beispielen Energieeinsparpotentiale durch eine bedarfsgerechte Kombination von frequenzgeregelten Einzeldruckluftkompressoren und solchen mit fester Drehzahl auf.

Den Abschluss bildete die Besichtigung der BETRA GmbH in Haaren. Während der Führung erhielten die Teilnehmenden unter anderem Einblicke in das Oberflächenschutz-Technikum und konnten sich von den verschiedenen, kunden- und produktspezifischen Applikationsmöglichkeiten von nachträglich aufgetragenen Imprägnierungen und Beschichtungen überzeugen.

Doch nicht nur mit den sorgfältig aufeinander abgestimmten Vorträgen wurden die Interessen der SLG-Mitglieder getroffen. Auch die vielen Gelegenheiten zum fachlichen Austausch unter den Teilnehmenden in den Pausen und während der Abendveranstaltung rundeten die Werkleitertagung ab.

Der Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. (SLG) als Veranstalter sowie die REMEI BPB GmbH & Co. KG und die BETRA GmbH als Gastgeber vor Ort freuten sich über die ausgesprochen rege Teilnahme. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden sind Ansporn, auch in zwei Jahren im Rahmen der 13. SLG-Werkleitertagung wieder eine fachlich hochkarätige und lohnenswerte Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 5.801



Mit rund 140 Teilnehmenden erfreute sich die 12. SLG-Werkleitertagung großer Beliebtheit.

Foto: SLG

Ansprechpartnerin für die Medien:

Christina Ulrich

Betonverband Straße, Landschaft, Garten e. V.

Schlossallee 10, 53179 Bonn

slg@betoninfo.de, Tel. 0228 9545621